



Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Graupa-Liebethal



Oktober-November 2014



Was keiner wagt, das sollt ihr wagen.
Was keiner sagt, das sagt heraus.
Was keiner denkt, das wagt zu denken,
was keiner anfängt, das führt aus.

Wenn keiner ja sagt, sollt ihr's sagen.
Wenn keiner nein sagt, sagt doch nein.
Wenn alle zweifeln, wagt zu glauben.
Wenn alle mittun, steht allein.

Wo alle loben, habt Bedenken.
Wo alle spotten, spottet nicht.
Wo alle geizen, wagt zu schenken.
wo alles dunkel ist, macht Licht.

Lothar Zenetti

„Befreit zum Widerstehen“ - das ermutigende Motto zur Ökumenischen Friedensdekade 2014 lenkt unseren Blick darauf, dass Widerstehen möglich und notwendig ist. Es waren die Friedensbotschaft Jesu und die in diesem Geist gehaltenen Friedensgottesdienste und Friedensgebete, die vor 25 Jahren die Friedliche Revolution in Gang brachten und gewaltfrei verlaufen ließen. Nicht Waffen und Panzer, sondern Gebete und Kerzen führten die Friedliche Revolution zu einem guten Ende. Seitdem hat sich Deutschland und Europa grundlegend verändert. Der Frieden in diesem Teil unserer Welt ist wesentlich sicherer geworden.

Das gemeinsame Nachdenken und Ringen um die Fragen von Frieden, Gewaltlosigkeit und Widerstand ist deshalb aber nicht überflüssig geworden. Über die Medien erreichen uns Nachrichten und Bilder über ganz verschiedene bewaffnete Konflikte in der Ukraine, in der Auseinandersetzung zwischen dem Staat Israel und der Hamas im Gazastreifen, über Verbrechen der Terrororganisation ISIS an Christen, Jesiden und allen, die sie als ihre Feinde betrachten. Der Bundestag hat in einer schwierigen Abwägungsentscheidung am 1. September beschlossen, die kurdische Armee im Nordirak mit Panzerabwehrraketen, Sturmgewehren und Handgranaten zu beliefern. So kontrovers diese Entscheidung im Parlament diskutiert wurde, so weit geht auch die Meinung unter Christen auseinander, welche Mittel in den einzelnen Konfliktgebieten angebracht sind. Die einen lehnen jede Form von Waffenlieferung ab, weil Jesus zu totalem Gewaltverzicht aufgerufen hat. Die anderen befürworten die Lieferung von Waffen, weil es unterlassene Hilfeleistung wäre, diesem schrecklichen Töten untätig zuzusehen. Unstrittig ist die Priorität von politischen Lösungen und humanitärer Hilfe. Um eine neue Bewertung des Widerstands, der militärische Gewalt als letztes Mittel nicht ausschließt, werden wir als Christen nicht umhinkommen. Es bleibt eine Gewissensentscheidung – wie oftmals im Leben.

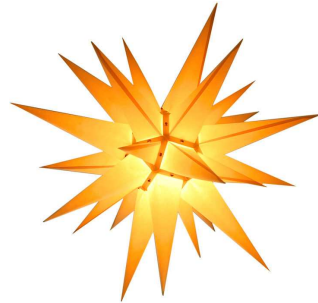
Unser gemeinsames Ringen um die Fragen von Frieden, Gewaltlosigkeit und Widerstand bleibt wichtig. Noch wichtiger jedoch ist es, die Menschen nicht zu vergessen: Kinder, Männer und Frauen, die auf der Flucht sind, um ihr Leben zu retten. Neben direkter Hilfe – wie z.B. über die Diakonie Katastrophenhilfe – ist unser Gebet um Frieden wichtig. In der Marienkirche in Pirna wird das Mittagsgebet (jeweils mittwochs 12 Uhr) ab 17. September 2014 als Friedensgebet gehalten.

„Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten.
Es ist doch ja kein anderer nicht, der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine.“

Ihr Pfarrer Burkhard Nitzsche

Offener Adventskalender „Lichter im Advent“ 2014

In der Adventszeit 2014 soll die langjährige Tradition des Offenen Adventskalenders in unserer Kirchgemeinde unter dem Motto „Lichter im Advent“ fortgesetzt werden. Die Adventszeit bietet in besonderer Weise die Möglichkeit, sich in der Gemeinde zu besuchen und zu begegnen – auf dem gemeinsamen Weg zu Christus, dem Licht der Welt. Es wäre doch ein ermutigendes Zeichen, wenn in unserer Gemeinde an jedem Tag vom 01.12. bis zum 23.12.2014 in einem anderen Haus die Tür zum Offenen



Adventskalender aufginge. Die Gastgeber sollen dabei nicht überbeansprucht werden. Es geht nicht um Bewirtung, sondern um Anregungen, mit denen wir uns gegenseitig in die Freude auf das Kommen Jesu hineinnehmen: Eine Geschichte, ein Gedicht, das gemeinsame Singen – der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt, um täglich die Zeit von 19.00 bis 19.45 Uhr zu gestalten. Für das gemeinsame Singen stehen Liederbücher bereit und auch der leuchtende Wanderstern soll wieder vor der jeweils offenen Tür stehen.

Wer gern Gastgeber sein möchte, melde sich dazu bitte bis zum 02.11.2014 im Pfarramt (03501/548242) oder trage sich auf unserer Homepage ein, damit der Gesamtplan im Gemeindebrief Dezember-Januar erscheinen kann.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Große Kirchenreinigung am 8. November

Auch unsere Graupaer Kirche soll für die Gemeinde und ihre Gäste eine einladende Kirche sein. Wie in einem Wohnhaus ist es auch im Gotteshaus gut, wenn einmal gründlich geputzt wird. Da gibt es Ecken, wo man sonst nie hinkommt. Vor dem Ewigkeitssonntag und der Adventszeit soll die Graupaer Kirche in neuem Glanz erstrahlen. Deshalb laden wir zur großen Kirchenreinigung am Sonnabend, den 08.11.14 ab 9.00 Uhr ein.

Wir freuen uns über jede helfende Hand und jedes neue Gesicht. Männer, Frauen und Jugendliche sind dazu herzlich willkommen. Wer mit dem Auto kommt, bringt sich am besten gleich „Werkzeug“ mit.

Kostenlos, aber nicht umsonst! - Ehrenamtliches Engagement Haus- und Straßensammlung des Diakonischen Werkes 14.-23.11.2014

Ehrenamtliches Engagement gehört zu den Wurzeln der Diakonie. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Diakonische Arbeit ist in vielen Bereichen ohne die unterstützende Arbeit Ehrenamtlicher nicht denkbar. Sie ermöglicht ein Mehr an Menschlichkeit, an Profil und Qualität. Etwa 9.000 Menschen engagieren sich ehrenamtlich in den Diensten und Einrichtungen der Diakonie Sachsen. Sie benötigen wertschätzende Beratung, Begleitung sowie weiterbildende Maßnahmen, die ihre Begabungen stärken und vertiefen. Die Mittel der Haus- und Straßensammlung Herbst 2014 sollen dazu beitragen.

Jugendseite



Rückblick: Kreatives Jugendfest

Das Kreative Jugendfest liegt hinter uns und es war schön, euch dort zu sehen, viele sehr engagiert als Einlass-Organisator und Schichtenschieber, als Programm-Ausgestalter, als Feuerverantwortlichen, als Werbungsverantwortlichen ... Unsere JG war maßgeblich beteiligt ☺. Trotz Regen habt ihr euch den Spaß nicht verderben lassen und viel über den eigenen Tellerrand geschaut!

Ausblick: BIG MAK

Am 15. November findet wieder einmal „BIG MAK“ statt, das große Bezirkstreffen aller engagierten Jugendlichen in unseren JG, bzw. derer die es werden wollen ☺. Start ist 14 Uhr. Es gibt wie immer Musik, gemeinsames Essen, Workshops und dieses Jahr auch wieder die Wahl der Bezirksjugendkammer. Philipp hat uns ja bisher würdig vertreten. Vielleicht findet sich ja ein entsprechender Nachfolger oder eine Nachfolgerin?

Termine

06. Oktober	MAK West in Liebstadt, 18 Uhr
17. Oktober	Jugo in Stolpen, 19 Uhr
18. Oktober	Landesjugendtag in Chemnitz „#neuland“
14. November	Jugo in Sebnitz, 19 Uhr
15. November	BIG MAK in Pirna, Start 14 Uhr
16. – 21. November	WogeLe ü14



Gemeindeleben



Predigtgottesdienst	Dienstag, 10.30 Uhr 28.10./25.11.	Diakonisches Altenzentrum
Abendmahls- gottesdienst	Dienstag, 10.30 Uhr 14.10./ 11.11.	Diakonisches Altenzentrum
Stunde der Gemeinde	Dienstag, 10.30 Uhr 07.10./21.10./04.11./18.11.	Diakonisches Altenzentrum
Bibelstunde	Donnerstag, 16.30 Uhr 09.10./23.10./06.11./20.11.	Diakonisches Altenzentrum
Seniorenkreis Graupa	Montag, 14.00 Uhr 6.10./17.11.	Pfarrhaus
Frauendienst Liebenthal (offen auch für Männer)	Dienstag, 14.00 Uhr 7.10./18.11.	Jugendgäste- haus
Junge Gemeinde	Donnerstag, 18.00 Uhr	Pfarrhaus
Konfirmanden Klasse 7	Dienstag, 17.15 Uhr	Pfarrhaus
Konfirmanden Klasse 8 Gruppe 1 Gruppe 2	Montag, 17.15 Uhr Montag, 18.30 Uhr	Pfarrhaus
Christenlehre Klasse 1 bis 3 Klasse 4 bis 6	Dienstag, 15.00 bis 16.00 Uhr Dienstag, 16.00 bis 17.00 Uhr	Pfarrhaus Pfarrhaus
Christenlehre Klasse 1 bis 6	voraussichtlich 14tägig Mittwoch, 16.30 – 18.00 Uhr	Kindergarten Liebethal
Posaunenchor	Dienstag 19.30 Uhr Freitag 17.30 Uhr	Pfarrhaus
Offener Frauentreff	Mittwoch, 9 – 11 Uhr	Pfarrhaus
Wunderkiste Kinder von 3 – 6 Jahren	Samstag, 9 – 11 Uhr 04.10.	Pfarrhaus



Unsere Gottesdienste



05.10. Sonntag	 9.00 Uhr Gottesdienst in Graupa Pfarrer: B. Nitzsche Kollekte: Ausländer-u. Aussiedlerarbeit der Landeskirche	
12.10. Sonntag	10.00 Uhr Jazzgottesdienst mit Taufen in Liebethal Pfarrer U. Kirsch, Pfarrer B. Nitzsche Kollekte: Liebethaler GrundTon	
	10.30 Uhr Gottesdienst in Graupa „Alles hat seine Zeit“ Teresa Heimpold und Kirchengemeinde Leipzig-Stötteritz Kollekte: Ausbildungsstätten der Landeskirche	
19.10. Sonntag	 10.30 Uhr Kirchweih-Gottesdienst in Graupa Pfarrer B. Nitzsche Kollekte: Kirchliche Männerarbeit	
26.10. Sonntag	 9.00 Uhr Gottesdienst in Liebethal Pfarrer B. Schulze Kollekte: eigene Gemeinde	
31.10. Freitag Reformation	9.30 Uhr Regionalgottesdienst Marienkirche Pirna Dr. Sebastian Kranich Kollekte: Gustav-Adolf-Werk	
02.11. Sonntag	 10.30 Uhr Gottesdienst in Graupa Pfarrer C. Epperlein Kollekte: eigene Gemeinde	
09.11. Sonntag	9.30 Uhr Regionalgottesdienst Marienkirche Pirna mit Kerzen und Gebeten. 25 Jahre Friedliche Revolution Kollekte: Arbeitslosenarbeit	
11.11. Dienstag	17.00 Uhr Martinsfest Beginn Kirche Graupa anschließend Lampionumzug zum Diakonische Altenzentrum Pfarrer B. Nitzsche, Prädikantin H. Meisel-Schmitz Kollekte: eigene Gemeinde	
16.11. Sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst in Graupa Pfarrerin U. Birkner-Kettenacker Kollekte: eigene Gemeinde	
19.11. Mittwoch Buß-u.Bettag	17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Pirna Beginn in der Klosterkirche anschließend Kerzengang in die Marienkirche Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD	

23.11. Sonntag Ewigkeitssonntag	<p>9.00 Uhr Gottesdienst in Graupa mit Verlesen der im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder Pfarrer B. Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
	<p>10.30 Uhr Gottesdienst in Liebenthal mit Verlesen der im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder Pfarrer B. Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
	<p>14.00 Uhr Choralblasen auf dem Friedhof Graupa 14.30 Uhr Andacht in der Feierhalle auf dem Friedhof Graupa mit Verlesen aller im vergangenen Kirchenjahr auf den Friedhöfen unserer Kirchengemeinde beigesetzten Verstorbenen</p>
30.11. Sonntag 1. Advent	 <p>10.00 Uhr Familiengottesdienst in Graupa mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes Pfarrer: B. Nitzsche Kollekte: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchengemeinde)</p>



Kirchenmusik in unseren Gemeinden

Sonntag, 26.10.2014, 16:00 Uhr, Stadtkirche St. Marien Pirna

Chorkonzert

Motettenchor der Münsterkantorei Ulm, Leitung: F. J. Wieland



Sonnabend, 08.11.2014, 16:00 Uhr, Stadtkirche St. Marien Pirna

W. A. Mozart: Requiem d-Moll

Solisten, Kantorei St. Marien, Elbland Philharmonie Sachsen

Leitung: KMD Thomas Meyer



Sonnabend, 22.11.2014, 16:00 Uhr, Stadtkirche St. Marien Pirna

Karl Jenkins: The Armed Man ('Mass for Peace')

Knabenchor/Motettenchor Dresden am HSKD, Leitung: Matthias Jung

Jugendsinfonieorchester am HSKD, Leitung: Milko Kersten

Liebthaler GrundTon

Eine Konzertreihe in der Liebthaler Kirche



Freitag **10.10.2014**, 19.00 Uhr

Klingende Freiheit - Andreas „Scotty“ Böttcher

Samstag **11.10.2014**, 19.00 Uhr

Mein Herz fällt durch alle Netze - Arno Schmidt & Jeanne Grabner mit Band

Sonntag **12.10.2014**, 10.00 Uhr

Jazz-Gottesdienst mit Carsten Hauptmann und Band

Zum Vormerken: Der Liebthaler Grundton 2015 findet vom 09.-11.10.2015 statt.

Freitag 10.10.2014, 19.00 Uhr; „Klingende Freiheit“ Orgelimprovisationen; Andreas „Scotty“ Böttcher; Dresden

Schon während seines Studiums an der Dresdner Musikhochschule spielte Andreas Scotty Böttcher in verschiedenen Formationen mit namhaften Jazzmusikern zusammen. Obwohl er außer Klavier auch Komposition studiert hat und etliche seiner Werke mit Erfolg aufgeführt wurden, gilt sein vorrangiges Interesse jedoch der Improvisation. Dabei pflegt er einen Musizierstil, der seine Wurzeln zwar in Jazz und Rock hat, von da ausgehend jedoch eine breite Palette verschiedenster Einflüsse nutzt. Der Einsatz mehrerer Instrumente sorgt für zusätzliche Farben; Andreas Scotty Böttcher eignete sich noch Fähigkeiten an Vibraphon, Orgel, Synthesizer und Bassgitarre im Alleingang an. Seine Aktivitäten führten ihn in viele Länder Europas und sind auf einer Vielzahl von CDs dokumentiert.

<http://orgelscottymagix.netipublic/>

Samstag 11.10.2014, 19.00 Uhr; „Mein Herz fällt durch alle Netze“

Arno Schmidt, Liedermacher mit DDR-Wurzeln, Gitarrist, Komponist und Sänger, seit 25 Jahren, Lieder mit Texten von Ed Stuhler, mit seiner Band und im Duo mit Frank Seidlitz. Jeanne Grabner schreibt nicht nur Lieder und Texte und ist in verschiedenen Weltmusikbands gern gesehen, nun singt und spielt sie auch mit Arno Schmidt. Musikalisch wie textlich ein spannendes Duo: leise Intensität, Rock, Jazz, Weltmusik, schwer fassbare Traurigkeit, Lebenslust oder Lebenswut, Träume, Illusionen, Wärme, Verletzungen, Hoffnung. Sie singen Geschichten und Gedanken über das tägliche Mensch-Sein.

Sonntag 12.10.2014, 10.00 Uhr; Jazzgottesdienst

unter dem Titel "So ist Versöhnung" bringt Carsten Hauptmann und seine Band alte Choräle und neue Songs zum Klingen. Ob funky-groovig oder als rhythmisch schwebende Jazz-Ballade; ob Rock-Gitarre oder Kontrabass – die Musik in diesem Gottesdienst lädt ein zum Nachdenken & Beten, zum Zuhören & Mitswingen, zu einem entzückten "Aha!" und zum beherzten "Unerhört!" Und außerdem erleben wir in diesem Gottesdienst die Taufe von drei Liebthaler Kindern.

In unserem Gebet denken wir an:

die Kinder, die in unseren Kirchen Graupa und Liebethal getauft wurden und an ihre Eltern und Paten.

Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

1. Brief des Timotheus, Kap. 1, Vers 7



alle Ehepaare, die in unseren Kirchen Graupa und Liebethal getraut wurden oder den Segen für ihre Ehe empfangen

Dass Güte und Treue einander begegnen,
Gerechtigkeit und Friede sich küssen.

Psalm 85, 11



Gemeindeglieder, die in den Monaten August und September einen besonderen Geburtstag feierten,

wir grüßen sie und alle anderen, die Geburtstag feiern durften, mit einem Segenswunsch von Manfred Siebald:

Geh unter der Gnade, geh mit Gottes Segen;
geh in seinem Frieden, was auch immer du tust.
Geh unter der Gnade, hör auf Gottes Worte,
bleib in seiner Nähe, ob du wachst oder ruhst.



In unserem Gebet denken wir an die verstorbenen Gemeindeglieder



Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.
Galater 6, 2



Ergebnisse der Kirchenvorstandswahl am 21. September 2014

Vielen Dank allen Wählern und Wählerinnen, die sich am Sonntag, den 21.09.2014 an der Kirchenvorstandswahl beteiligt haben. In unserer Kirchgemeinde wurden 85 Stimmen abgegeben, das entspricht einer Wahlbeteiligung von 11,14 %.

Es wurden gewählt (in alphabetischer Reihenfolge):

Frau Mechthild Brendel

Herr Rainer Gemballa

Frau Wiebke Groeschel

Herr Armin Groß

Herr Jochen Hentschel

Herr Matthias Piel

Herr Falk Schönberg

Wir sagen allen, die sich zur Wahl gestellt haben, recht herzlichen Dank. Den gewählten Kandidaten wünschen wir alles Gute und Gottes Segen bei ihrer Arbeit im neuen Kirchenvorstand. Die sieben gewählten Mitglieder des neuen Kirchenvorstands werden zusammen mit dem zum Kirchenvorstand gehörenden Pfarrer bis zum 12.10.2014 die drei weiteren Mitglieder des Kirchenvorstands berufen. Die Einführung des neuen Kirchenvorstands erfolgt am Sonntag, den 30.11.2014 (1. Advent).

Der Wahlausschuss

Gerd Döge, Dr. Charlotte Hentschel, Pfr. Burkhard Nitzsche



Den Festgottesdienst zum **60. Geburtstag unseres Partnerposaunenchores in Melle-Oldendorf** nahmen wir zum Anlass, uns endlich einmal wieder, vom 25.-27.07.2014, auf den Weg in die Partnergemeinde zu machen. Zum Glück entdeckten wir den Nagel im Reifen unseres Kleinbusses noch in Graupa, so dass wir mit neuem Reifen und guter Laune starteten. Unser Weg führte uns über Landstra-

ßen quer durch den Harz - wie schön ist doch unsere Heimat!

Angekommen, wurden wir auf das Herzlichste mit einem schönen Abendbrot empfangen und danach stand schon gleich eine Probe für den Festgottesdienst am Sonntag auf dem Programm. Den Samstag verbrachten wir mit dem gemeinsamen Schmücken der Bühne im Freien (dazu rodeten wir den halben Wald oberhalb Oldendorfs ☺), machten einen Ausflug auf die Dietrichsburg und gestalteten ein Abendblasen oberhalb des Ortes (vergleichbar mit unserem Wiesenhang am Tiefen Grund).

Am Sonntag feierten wir einen wunderschönen Festgottesdienst mit viel Musik, viel Gemeinde und viel gutem Wetter im Freien. Natürlich hatten wir ein Ständchen und ein Geschenk im Gepäck. Im Anschluss gab es noch Grillwürstl und Getränke. Dabei ergaben sich gute Gespräche auch mit anderen „alten Bekannten“ aus unserer Partnergemeinde. Mit Erlebnissen angefüllt kehrten wir gesund und dankbar am Sonntagabend nach Graupa zurück.



Kirchgelderinnerung

Zusammen mit diesem Gemeindebrief verschicken wir die Kirchgelderinnerungen für das laufende Jahr 2014. Das Kirchgeld ist eine wichtige Säule zur Finanzierung unseres Gemeindelebens. Kinder- und Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Besuchsdienst, Posaunenchor und alle anderen Aktivitäten leben davon, dass sich Menschen in das Leben unserer Gemeinde einbringen und dafür auch einen finanziellen Beitrag leisten. Gut 90 % des geplanten Kirchgelds für das Jahr 2014 sind bereits erreicht worden, wofür sich der Kirchenvorstand sehr herzlich bedankt. Sollten Sie eine Kirchgelderinnerung erhalten, obwohl Sie Ihr Kirchgeld entrichtet haben, so betrachten Sie dieses Schreiben bitte einfach als gegenstandslos.

Wir freuen uns über jede und jeden, der sich in das Leben unserer Gemeinde einbringen möchte.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Pfarramt der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal	
Borsbergstr. 32, 01796 Pirna OT Graupa	Telefon: 03501 54 82 42 Fax: 03501 54 67 64
<u>Sprechzeit der Pfarramts- und Friedhofsverwaltung im Pfarrhaus Graupa:</u> jeden Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr (und nach Vereinbarung) Ansprechpartner: Magret Gärtner und Falk Schönberg kg.graupa_liebethal@evlks.de www.kirche-graupa.de oder www.kirche-liebethal.de	
Pfarrer Burkhard Nitzsche, KV-Vorsitzender Gemeindepädagogin Heike Meisel-Schmitz: Gemeindepädagogin Kerstin Schubert (JG): Falk Schönberg, stellv. KV-Vorsitzender	03501/ 54 67 65 burkhard.nitzsche@evlks.de 03501/ 50 23 54 meiselschmitz@yahoo.de 03501/ 52 11 06 kerstinschu@googlemail.com 03501/ 54 85 70 falk.schoenberg@t-online.de
<u>Bankverbindung der Kirchgemeinde:</u> Empfänger: Kassenverwaltung Pirna <u>Verwendungszweck: GR</u> (bitte unbedingt angeben)	BIC GENODED1DKD IBAN DE33 3506 0190 1617 2090 19
Superintendentur Pirna	Krankenhausseelsorge
Kirchplatz 13, 01796 Pirna Tel.: 03501/461 24 21 Fax: 461 24 25 Email: suptur.pirna@evlks.de	Im Krankenhaus Tel.: 1899 Von außerhalb: Tel. 03501/7118 1899 Pfarrerin Monika Schlegelmilch: Tel. 035023/51525
Telefonseelsorge	Diakonisches Werk
evangelisch: Tel. 0800 1110111 katholisch: Tel. 0800 1110222	Geschäftsstelle: Tel. 03501/5601-0 Altenzentrum Graupa: Tel. 03501/5430 Ehe-, Familien- & Lebensberatung, Erziehungs- & Schwangerschafts- konfliktberatung: Tel.03501/470030 Suchtberatungsstelle: Tel. 03501/528646
Seelsorgetelefon Pirna	
In dringenden Anliegen erreichen Sie einen Pirnaer Pfarrer oder die Superin- tendentin unter Tel. 0170/6500294	
Redaktion: Pfarrer B. Nitzsche, K. Schubert, M. Gärtner, U. Haasemann Gestaltung: K. Schnabel; Druck: Saxoprint Dresden; Auflage: 1000 Exemplare; Redaktionsschluss: 22.09.14	

Gott nahe zu sein ist mein Glück.

Psalm 73, 28 (Jahreslosung 2014)